

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1811**

13.2.1811

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 13. Februar 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

In dem hiesigen Civil-Hospital sind in dem ver-
flossenen Jahr vom 1. Jenner bis letzten December
1810. medicinisch chirurgisch besorgt worden:

Mannspersonen	"	"	223
Weibspersonen	"	"	100
		zusammen	323

von diesen sind

a.) gesund und geheilt entlassen worden; nemlich 194, welche an innerlichen Uebeln und 68 die an äußerlichen Be- schwerden und Verwundungen gelitten haben;		262
b.) aus der Kur sind gegangen	"	9
c.) als unheilbar abgegangen	"	1
d.) solche, deren Kur noch unvollendet ist und gestorben sind mit Einrechnung von 13 Personen, deren Nichtaufkom- men schon bei ihrer Ankunft als gewiß vorauszu sehen war	"	31
		20

thut wieder 323

Welches andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht
wird. Karlsruhe, den 6. Febr. 1811.

Großherzogl. Hospital-Deputation.

Dieb. Schweichhardt Dr.

Auf erhaltene hohe Genehmigung des Großherzogl.
hochpreislichen General-Direktoriums, Finanzministe-
riums, wird die Verpachtung des, rechter Hand vor
dem Durlacherthor gelegenen herrschaftlichen Hoflücken-
Gartens von ohngefähr zwölf Morgen, mit Ausschluß
des an der untern Spitze desselben liegenden kleinen
Theils, ganz oder Theilweise auf Freitag den 15. Febr.
Nachmittags 3 Uhr in der Hoflückengärtnerei gegen
annehmliche Bedingungen auf 3 bis 6jährigen Pacht
öffentlich vorgenommen werden, worüber die Liebhaber
ihre Gebote zu Protokoll zu geben, und hienach die
weilers unverzügliche Genehmigung zu erwarten haben.

Karlsruhe, den 7. Febr. 1811.

Auf besondern Auftrag der gnädigst angeordneten
Special-Commission.

K. Lissignolo.

Karlsruhe. [Liquidation u. Bekanntmachung.]
Die Wittwe des kürzlich verstorbenen Rathsverwandten
und Karlsruher-Hofwirths Johann Jakob Piton von
hier, dessen hinterlassene Erben und die Pfleger der
minderjährigen und abwesenden, welche sämtlich das
Vermögen, nur mit der Vorsicht der vorhandenen Erbver-
zeichnung antreten, fordern alle diejenigen, welche an die
Pitonische Verlassenschaft eine Ansprache zu machen
haben, hiermit auf, unter Vorweisung ihrer allen-
falls in Händen befindlichen Urkunden, von jetzt an
binnen 6 Wochen dem aufgestellten Curator, Hofrath
Gross dahier anzuzeigen. Auch diejenigen, welche etwas
in die Pitonische Masse zu bezahlen oder mit ihr zu
verrechnen haben, werden eingeladen, darüber in der
nemlichen Frist mit dem genannten Curator Richtigkeit
zu treffen. Karlsruhe, den 11. Febr. 1811.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Karlsruhe. [Die Bauhöfe und Baumaterialien
betreffend.] Nach eingetretener hoher Entschlie-
ßung des Großherzogl. Finanz- Ministeriums, Domainen-
Departements, soll die seitherige Selbstmagazinirung in
den hiesigen Bauhöfen aufgelöst, und von dem wirkli-
chen Vorrath alle ausgeschiedene Artikel öffentlich ver-
steigert, dann über die zukünftige Lieferung der unent-
behrlichsten, und bios für außerordentliche eilige Ereig-
nisse erforderliche Artikel das Bedürfniß durch einen
auszufindenden Hauptlieferanten gegen Verpachtung des
neuen Bauhofs in Entreprise gegeben werden.

Die bereits entworfene Bedingungen zur Entreprise
können bei dem Großherzogl. Bauamt von jedem An-
fragenden stündlich eingesehen, und die Erklärung hier-
über bei der unter dem 18. Febr. d. J. Morgens früh
um 9 Uhr anberaumten Versteigerung zu Protokoll
gegeben werden, von welchem Tag an zugleich die Ver-
steigerung des wirklichen Vorraths anfangen, und bis
zur Vollendung jedesmal Morgens früh 9 Uhr und
Nachmittags 3 Uhr ununterbrochen fortgesetzt werden
wird. Karlsruhe, den 24. Jenner 1811.

Auf besondern Auftrag der gnädigst angeordneten
Special-Commission.

Castorff, Bauamts-Actuar.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Levantische Baumwolle.] Das Civil-Hospital dahier bekam beinahe 2 Centner frische erst angekommene Levantische Baumwolle, welche zum Spinnen oder vorzüglich zu Couverten tauglich ist, nebst mehreren Verschlügen und Schachteln zum Geschenk, welches alles Montags den 25. dieses Nachmittags um 2 Uhr in der Wohnung der Hospital-Verwaltung in kleinen Parthien zu 5, 10 bis 12 Th. zum Besten des Hospitals an die Meistbiethenden gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden wird. Wozu sich die Liebhaber um gedachte Zeit einzufinden wollen.

Karlsruhe, den 6. Febr. 1811.

Großherzogl. Hospital-Deputation.

Karlsruhe. [Hausverkauf.] Im mittlern Birkel ist ein zweistöckiges Haus mit Hintergebäude aus freier Hand zu verkaufen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Regenschirme.] Bei Ldb Willstätter in der langen Straße sind alle Gattungen von seidnen Regenschirmen um billige Preise zu verkaufen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Lindenvirth Scheelmann, der Infanterie-Kaserne gegenüber, ist ein tapezirtes Zimmer mit Bett und Meubel, sogleich oder auf den 1. März zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Im kleinen Birkel No. 297. ist ein Logis von 7 Piegen nebst Küche, Keller, Holzlager und gemeinschaftliche Waschküche auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Sergeant Argast in der neuen Stadtanlage ist ein Logis im zweiten Stock zu verleihen, besteht aus 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt und 2 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremis, einem großen Speicher und andern Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Präzeptor Wagner ist ein Zimmer mit oder ohne Bett und Meubel täglich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herrengasse ist im untern Stock 1 Zimmer für ledige Herren zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Hofbuchbinder Müller und Gräff neben dem Bähringerhof auf dem Markt ist die vierte Fortsetzung des Verzeichnisses ihrer zahlreichen Leih- und Lesebibliothek so eben erschienen

und für 4 Kr. so wie der ganze vollständige Lesekatalog mit allen Fortsetzungen für 12 Kr. zu haben.

Karlsruhe. [Anzeige.] Von den Verzeichnissen meiner deutschen und französischen Leih- und Lesebibliothek ist die 4te und 5te Fortsetzung der deutschen, die 5te der franz. Bücher herausgekommen, und jene, wie diese um 4 Kr. zu haben, so daß jetzt der vollständige Preis der gesammten Verzeichnisse 42 Kr. (das deutsche 24 Kr. das franz. 18 Kr.) beträgt.

Zugleich empfehle ich dem gelehrten Publikum meine jetzt bis auf 8000 Bände gestiegene Sammlung der besten Schriften, aus allen Fächern der Literatur, die erst kürzlich durch Ankauf mehrerer Bibliotheken, als der des verstorbenen Herrn Scheimerath Preuschen, Staatsrath Herzberg, Obervogt von Holzing, Oberamtsrath Eisenlohr u. a. m. einen beträchtlichen Zuwachs erhalten hat. Auch ist von dieser Bibliothek ein Catalog, jedoch in Manuscript, vorhanden, da wegen dem großen Volumen desselben, die Druckkosten zu bescheidend wären.

Raphael Marx,
Antiquar.

Fremde vom 8. bis 12. Februar.
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Sr. Durchlaucht der Fürst Repnin mit Suite aus Petersburg Herr Senator Debeck und Herr Senator Kohn von Lübeck. Herr Secretär Dörflinger aus Kassel. Herr von Leunum aus Heidelberg. Herr Brose, Gelehrter aus Riga. Herr Amtmann Wundt aus Freiburg. Herr Posthalter Kohn und Herr Kaufmann Wayer von Pforzheim. Herr Verwalter Cramer aus Schwab.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 15. Jenner. Rosine Katharine, Bat. Daniel Aloh, Bürger und Schneidermeister.

Den 2^{ten}. Karl Georg Gottlieb, Bat. Herr Gottlieb Dörner, Regimentstambour bei dem Großherzogl. Leibinfanterie-Regiment.

Den 3^{ten}. Friederike Karoline, Bat. Friedrich Rau, Großherzogl. Stallbedienter.

Den 3^{ten}. Mariane Ernestine, Bat. Stephan Röger, Bedienter bei Herrn Geheimrath v. Schilling.

Den 1. Febr. Friedrich Karl Franz, Bat. Georg Wilhelm Lischer, Bürger und Blechnmeister.

Den 2. Christiane, Bat. Herr Ludwig Heinrich Rosenfeldt, Bürger und Kaufmann.

Den 4. Jakob Joseph Friedrich, Bat. Herr Karl Friedrich Sturz, Großherzogl. Hofmeister.

Den 4. Marie Auguste, Bat. Georg Küberlein, Bürger und Schumachermeister.

Den 6. Christiane Amalie Katharine, Bat. Heinrich Schweizer, Erbgrößerzogl. Stallbedienter.